

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1970)
Heft: 4

Rubrik: Auslandschweizertagung in Zofingen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auslandschweizertagung in Zofingen

Vom 28. bis 30. August fand in Zofingen die diesjährige Auslandschweizertagung statt. Der Schweizer-Verein in Liechtenstein war offiziell vertreten durch Präsident W. Stettler und dem Leiter des Jugenddienstes W. Hächler. Die Auslandschweizertagung befasste sich am 29. August mit der Totalrevision der Bundesverfassung. Alt Bundesrat Wahlen, Präsident der vom Bundesrat eingesetzten Arbeitsgruppe, orientierte eingehend über die Ergebnisse der Vernehmlassung. Der Direktor des Auslandschweizersekretariates, Fürsprecher Marcel Ney, orientierte seinerseits über die Umfrage bei den Auslandschweizern, wobei auch das Ergebnis der Rundfrage, welche der Schweizer-Verein bei den Liechtenstein-Schweizern anstellte, entsprechende Beachtung fand. In dieser Umfrage wurde unter anderem das Stimmrecht für die im Ausland lebenden Mitbürger befürwortet und der Wunsch geäußert, eine Delegation der Auslandschweizer ins Parlament entsenden zu können. In einem Podiumsgespräch wurden von den Auslandschweizern verschiedene Fragen über die Totalrevision besprochen.

Der Präsident der Auslandschweizerkommission der NHG, Ständerat Dr. Louis Guisan, und der Zentralpräsident der NHG, Jean-Claude Nicole, konnten neben einer grossen Zahl von Auslandschweizern aus der ganzen Welt als Ehrengäste den Vorsteher des Politischen Departements, Bundesrat Graber, die Präsidenten der eidgenössischen Räten Nationalratspräsident Eggenberger und Ständeratspräsident Torche, den Aargauer Landammann Dr. Hunziker und den Zofinger Stadtammann Dr. Leber begrüßen. Anwesend waren ferner mehrere schweizerische Diplomaten, hohe Beamte und Vertreter von Auslandschweizerorganisationen.

Zu Beginn des zweiten Teils der Plenarversammlung der Auslandschweizertagung in Zofingen überbrachte am Samstagnachmittag, 29. August, Nationalratspräsident Eggenberger die Grüsse der Bundesversammlung und dankte den Auslandschweizern für ihre Treue zum Vaterland. Beste Grüsse und Wünsche der Landesregierung drückte der Vorsteher des Politischen Departementes, Bundesrat Graber, aus, der sich in seiner Ansprache mit der Stellung der Schweiz in der Welt befasste.

Thema der Nachmittagssitzung war die Ausführungsgesetzgebung zum Auslandschweizer-Artikel. Drei Punkte stehen dabei im Vordergrund: Die Ordnung der Militärflicht der Auslandschweizer, die Stimmrechtsfrage und die Fürsorge. Fürsprecher Maurice Jaccard, Chef der Sektion Auslandschweizer-Angelegenheiten im Politischen Departement, orientierte über die bisherigen Vorkehrungen. So führte er an, dass die militärische Meldepflicht bereits vereinfacht worden sei. und dass eine neue Regelung für den Militärflichtersatz sowie die Einführung des Stimmrechtes für Aufenthalter vorbereitet würden. Der Direktor des Auslandschweizersekretariates, Marcel Ney, erläu-

Wir freuen uns
auf

terte, was auf den Gebieten der Sozialfürsorge und der Information schon getan worden ist oder noch getan werden sollte.

Im Rahmen der Tagung besprachen Vertreter von zehn Schweizer Jugendorganisationen im Ausland (auch derjenigen des Fürstentums Liechtenstein) Probleme des Zusammenschlusses der jungen Auslandschweizer.

Die nächste Auslandschweizertagung findet im August 1971 in Brunnen statt, mit dem Thema "Der Beitrag der Auslandschweizer an die Gestaltung des Gastlandes."



Die Zollverwaltung in Zahlen (1969)

1. Personalbestand	- des Bundes	122'000
	- der Zollverwaltung	4'835 (3,5%)
2. Fiskalische Bedeutung	- Einnahmen des Bundes	6'348 Mio Fr.
	- davon v.d.Zollverw.erhoben	3'026 Mio Fr.
	- dazu: Alkoholmonopolgebühren	79 Mio Fr.
	- dazu: Einnahmen f.andere Verwaltungen	22 Mio Fr.
3. Polizeiliche Bedeutung:		
	Eingereiste Personen - mit der Bahn oder per Schiff	10,5 Mio.
	- per Flugzeug	4 Mio.
	- auf der Strasse	<u>107 Mio.</u>
	Total	<u>121,5 Mio.</u>

Zurückgewiesene Personen

- auf der Strasse	61'043 Pers.
- aufgegriffen im Gelände	<u>835 Pers.</u>
Total	<u>61'878 Pers.</u>

Der Polizei übergebene Personen

- von der Strasse weg	2'886 Pers.
- aufgegriffen im Gelände	<u>564 Pers.</u>
Total	<u>3'450 Pers.</u>

Dätwyler + Frei
Werbeagentur ASW
Fröbelstrasse 33, 8029 Zürich
Telefon 051 / 53 86 73 + 74
(früher in Vaduz)

BANK IN BRUNNEN

empfehl ich für die Besorgung
sämtlicher Bankgeschäfte prompt
und diskret

Der Beitritt zur Kranken- und

KONKORDIA

ist eine Tat kluger Vorsorge
Verwaltung:

Sektion Liechtenstein, Vaduz (Tel. 2 27 34)
Postfach 99